

Einbauvorschlag für Schwerlast-Fugenprofile der Baureihe 7 mit Zackenblech

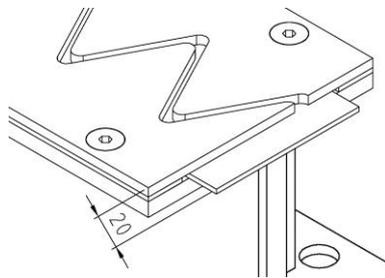
Fugenprofil aus Stahl verzinkt oder aus Stahl schwarz

Für Profiltypen: VA.7.110 und ST.7.110

Diese Verarbeitungsanleitung gilt jeweils für alle laut dem Datenblatt des Fugenprofiltyps aufgeführte Profilhöhen.

Wir empfehlen, diesen Einbauvorschlag vor Beginn der Arbeiten komplett zu lesen!

- Die Lieferung der Fugenprofile erfolgt mit werksseitig montierten Einbaudistanzlehren (Abstandhalter), die den genauen Mittelabstand des Fugenprofils halten.
- Das Mittelteil der Fugenprofile kann zum höhengleichen Einbau von mehreren, nacheinander folgenden Profillängen verschoben und im jeweils nachfolgenden Profil eingefädelt werden.



Systembeispiel: verschieben Mittelteil

- Vormontiertes Dehnfugenprofil im Verlauf der geplanten Fuge auslegen und in der Flucht gerade ausrichten, sowie auf vorgegebene Höhe einnivellieren, z.B. durch unterfüllern mit druckfestem und schwindfreiem Mörtel (z.B. PCC-Mörtel o.ä.; nicht im Lieferumfang enthalten) entsprechend der Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers. Es ist darauf zu achten, dass das jeweils stirnseitig überstehenden Mittelteil in die vorgegebene Öffnung der nächsten Profillänge eingeschoben werden, um einen höhengleichen Übergang der Gesamtlänge zu gewährleisten (siehe Skizze).
- Vor dem Betonieren ist das Fugenprofil gegen seitliches Verschieben zu sichern, z.B. durch seitliches Einschlagen von Baueisen (oder durch Schraubanker) bei gleichzeitiger Betonage beider Betonseiten oder durch Abstützung durch Kanthölzer bei zeitlich versetzter (mindestens einen Tag spätere) Betonage der beiden Betonseiten.
- Die Oberkante des Fugenprofils gibt in der Regel die Betonierhöhe vor.
- Zum Schutz vor Verunreinigungen sollten die später sichtbaren Teile des Profils bereits vor der Betonage mit einem Klebestreifen (nicht im Lieferumfang enthalten) abgeklebt werden.
- Nach Anarbeitung und Aushärtung des Betons sind schnellstmöglich, jedoch spätestens einen Tag nach der Betonage, die oberseitigen Abstandshalter zu entfernen und die Gewindeöffnungen mit den im Lieferumfang enthaltenen Senkkopfschrauben zu ergänzen.

Benötigte Maschinen:

Bohrmaschine, Bohrhämmer, Winkelschleifer, Schlagschrauber, Staubsauger, Laser zum einnivellieren, Rührgerät